



Früh übt sich . . .

keiten des Winters sind wohl die meisten an vorbereitete Plätze gebunden, führen die Menschen letzten Endes doch in dem gewohnten gesellschaftlichen Treiben zusammen, in dem sich viele begegnen und wenige eine innere Nähe empfinden. Und darum ist aller dieser Winterfreuden Königin doch der Skilauf, der wenige gute Kameraden hinausführt in die freie Natur, in das Schweigen der Hochgebirge, losgelöst von dem gewohnten Treiben, auf eigene Kraft gestellt und verbunden mit der ewigen Natur.

*Dr. Sylvia Brandt*

Fahrer, wohin die Fahrt gehen soll, und wehe ihm, wenn er nicht folgt!

Aber die Männer, die tagsüber kleinlaut und gottergeben den Willen ihrer Skier befolgten und Mutter Erde in unzähligen Verbeugungen ihre Verehrung erwiesen, verwandeln die Erlebnisse des Tages in ein wahres Heldenlied, wenn sich das muntere Volk in der lichterglänzten Halle des Hotels am Abend zusammenfindet,

wenn die Sportbekleidung mit der Abendtoilette vertauscht wird, und sich die Glieder, die draussen auf dem beschneiten Hang bereits zu schwer und müde waren für den Christianiaschwung, von neuer Kraft durchdrungen, zu den Tänzen des jüngsten Charleston wiegen. — Von all diesen Herrlich-

Im Kreis:  
Aller Anfang  
ist schwer



Morgenpromenade

